Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft

Rheinland-Pfalz

// STELLUNGNAHME //

zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Maßnahmen bei besonderen Gefahrensituationen in Schulen"; Anhörung

Schreiben des BM vom 11.04.2018, Aktenzeichen: 9211-51 00252/30

Die GEW Rheinland-Pfalz nimmt zu dem o.g. Entwurf wie folgt Stellung:

Die GEW Rheinland-Pfalz begrüßt die Änderung der Verwaltungsvorschrift, da die Bildung eines Krisenteams an allen Schulen angebracht ist. Bisher wurden auf freiwilliger Grundlage erst an ca. 1.700 Schulen Krisenteams gebildet. Das ist nicht ausreichend.

Außerdem hält die GEW es für sinnvoll, die Krisenteams steuernd und qualifizierend zu begleiten. Schwerpunkte könnten sein:

- Abgestimmte Inhalte.
- Abgestimmte Fortbildungen.
- Regelmäßiger Austausch der Teams zu jährlichen Fachtagungen.
- Anrechnungen für die Teamleitung.

Mainz, 07.05.2018

Diese Stellungnahme kann im Internet abgerufen werden unter: https://www.gew-rlp.de/stellungnahmen/

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz | Martinsstraße 17 | 55116 Mainz
Tel.: 06131 28988-0 | Fax: 06131 28988-80 | E-Mail: gew@gew-rlp.de | www.gew-rlp.de
www.facebook.com/GEW.RLP | twitter.com/gew_rlp